

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

Das Erste deutsche Reichswaisenhaus in Lahr

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

## Das Erste deutsche Reichswaisenhaus in Lahr.

Die Reichswaisenhaus-Rechnung wird seit Eröffnung des Hauses alljährlich in der durch die Rechnungsanleitung für weltliche Dienststellungen bezeichneten Form geteilt und durch einen staatlichen Rechnungsbeamten geprüft. Dem Bad. Ministerium des Innern wird ein Auszug vorgelegt.

Aus der Rechnung für das Jahr 1918 sei hier folgendes mitgeteilt:

### Einnahmen.

Rassenvorrat am 31. Dezember 1917	M 506.84
Rückstände am 31. Dezember 1917	" 1232.21
Zinsen aus Wertpapieren und Kapitalien	" 75 326.61
Verpflegungsbeiträge	" 808.—
Sammlung des „Lahr. Hintenden Boten“	" 725.02
Von Generalfachschulverbänden	" 20.—
Aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen	" 10258.09
Sonstige Einnahmen	" 689.53
Vorschüsse u. Wiedererzäh v. Vorschüssen	" 875.—
Zurückgeh., anderw. angelegte Kapitalien	" 251 462.46

### Schenkungen und Vermächtnisse:

Spende des Herrn Otto Jammer in Berlin, anlässlich des 25-jährigen Geschäftsjubiläums	M 100.—
Vermächtnis des Fräuleins Luise Merkel in Gengenbach	" 2 059.78
Vermächtnis des Herrn Heinrich Thomas in Freiburg i. B., Restzahlung (vgl. Rechnung 1916) im ganzen M 10 033.90	" 4 083.90
Spende des Herrn Dr. Paul Waelbin in Lahr, anlässlich der Geburt eines Sohnes	" 50.—
Spende des Herrn W. C. in Charlottenburg	" 100.—
Spende v. Ungenannt aus Wittbg.	" 80.—
Spende des Herrn F. D. in B., aus Dankbarkeit dafür, daß sein Sohn, der als vermißt galt, sich unverwundet in englischer Gefangenschaft befindet	" 2 000.—
Vermächtnis der Frau Elisabetha Dilger, geb. Melinger, in Hohenbach (Amt Triberg)	" 300.—
Vermächtnis des am 5. September 1918 in Ulm verstorben. Privatmanns Herrn Ludwig Keiner	" 854.72
Schenkung des auf dem Felde der Ehre gefallenen Herrn Severin Weissenberger in Weisweil (Post Erzingen, Bb.)	" 200.—
Schenkung d. Hrn. Carl Rosenfeld*	" 100.—
*Zul. Hellmann*	" 100.—
*durch die Hrn. Papiermanufaktur D. Krebs in Mannheim.	
Schenkung des Soldatenrats der Garnison Untunz, durch Herrn Oberst und Kommandeur von Kamel, Alanenregiment Großherzog Friedrich von Baden (Rheinisches Nr. 7) als Erlös aus einer Kinoanlage	3769.54 " 13 697.94

Sonstige Einnahmen für den Vermögensstock

Summe aller Einnahmen M 360 151.95

### Ausgaben.

Lasten und Verwaltungskosten	M 8 141.91
Für eigentliche Anstaltszwecke	" 50 780.04
Besondere Auflagen	" 1 238.10
Uneigentliche Ausgaben	" 875.—
Grundstockausgaben (angelegte Darlehenskapitalien)	" 294 644.95
Erwerbung v. Gebäuden u Grundstücken	" 3 669.46
Summe aller Ausgaben	M 359 349.46

An zinstragenden Kapitalien sind angelegt: in Wertpap., Nennwert M 1 451 888.64

Ankaufswert	M 1 387 203.65
in Hypotheken	" 450 130.—
bei der Sparkasse Lahr u. d. Banken	" 38 650.27

Summe M 1 875 983.92

### Darstellung des Vermögensstandes,

an welchem die Oberrealschule mit dem von ihr an den Grundbesitz abgetretenen Betrage von 200 000 M beteiligt ist.

1. Gebäude, Brandversicherungsanschl.	M 265 400.—
2. Liegenschaften, Steuerwert	" 2 1510.—
3. Aktivkapitalien	" 1 875 983.92
4. Kassenvorrat	" 802.49
5. Fahrnisse laut Inventar	" 33 782.97
6. Lebensmittel- und andere Vorräte	" 6 712.—
7. Rückständige Einnahmen	" 84.71

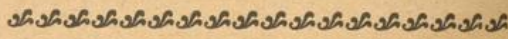
Summe des Vermögens M 2 204 276.09

Am Schlusse des Vorjahres " 2 160 326.05

Vermehrung des Vermögens M 43 950.04

Das Haus hatte in Pflege und Erziehung am 1. Januar 1918 66 Zöglinge; es gingen zu im Laufe des Jahres 13, es gingen ab im Laufe des Jahres 13, so daß sich am Jahreschluß noch 66 Waisenknaben im Hause befanden. Davon kommen auf Baden 22, Heßen 13, Preußen 13, Bayern 6, Sachsen-Koburg-Gotha 5, Sachsen 3, Sachsen-Weimar-Eisenach 2, Schwarzburg-Sondershausen 1, Württemberg 1. Lahr, den 19. Januar 1919.

Verrechnung des I. deutschen Reichswaisenhauses:  
Karl Albert Guth.



### Ehrentafel

für verstorbene Vermächtnisgeber.



Severin Weissenberger  
aus Weisweil  
(Post Erzingen, Baden)  
auf d. Felde der Ehre gefallen  
27. Dezember 1916.



Luise Merkel,  
geb. 29. August 1838  
in Lörrach,  
gest. 1. Januar 1918  
in Gengenbach.